

Leo Holding klettert am Ende der Welt

Mit der 21-jährigen Anna Taylor will er eine neue Route am Mount Roraima eröffnen

Der November steht für Berghaus Athlet Leo Holding im Zeichen des ganz großen Abenteurers: Gemeinsam mit einer sechsköpfigen Crew verbringt der Alpinist und Kletterer gut einen Monat in Südamerika, um eine neue Route am Mount Roraima zu eröffnen – konkret an der überhängenden und abgelegenen Wand „The Prow“ in Guyana.

Für Anna Taylor wird diese Reise zur Feuertaufe. Die 21-jährige Trad-Kletterin ist seit wenigen Monaten Teil des internationalen Athleten Teams von Berghaus und die Reise nach Südamerika ihre erste Expedition!



Ein Ort für magische Geschichten

Der 2810 m hohe Mount Roraima ist ein sog. Tepui, ein Tafelberg an der Grenze zwischen Brasilien, Venezuela und Guyana, tief im Amazonas-Regenwald. Es ist ein magischer Ort, der bereits Arthur Conan Doyle zu seinem Werk "The Lost World" inspiriert hat – oder jüngst, die Macher des Disney-Animationsfilms "Up". Also ein Ort, der prädestiniert ist für eine weitere Abenteuergeschichte, wenn man Leo Holding zuhört: „Im Auge des Kletterers gibt es nichts

Schöneres als den Bug des Berges Roraima. Er erhebt sich über Guyanas unberührten Regenwald wie der Bug eines riesigen Schiffes. Er ist doppelt so hoch wie der Eiffelturm und erzeugt sein eigenes Wetter, sodass er fast ständig in Wolken gehüllt ist. Die 50 km lange Wanderung durch den unberührten Dschungel birgt eine Vielzahl von Herausforderungen, Stechmücken, Schlamm und giftigen Schlangen, bringt aber gleichzeitig eine Lebendigkeit mit sich, die bei Kletterexpeditionen in hohen oder kalten Regionen häufig nicht vorhanden ist.“



Auf den Spuren britischer Kletterlegenden

Das Hauptziel der Expedition ist es, eine neue Route auf dem überhängenden „Bug“ des Roraima (genauer gesagt des Roraima-Tepui) frei zu erklimmen, die in Guyana liegt, einer ehemaligen britischen Kolonie, die 1966 ihre Unabhängigkeit erlangte. Das Land verfügt über eine immense Artenvielfalt und ist zu 80% bewaldet. „The Prow“ wurde erstmals 1973 mit Hilfe von einem Team britischer Kletterlegenden – darunter Hamish MacInnes, Don Whillans und Joe Brown – bestiegen und in einer BBC-Dokumentation dokumentiert. Damals wie heute ist bereits der Zustieg ein Abenteuer: Von der nächstgelegenen Landebahn in Philipi heißt es zuerst eine 53 km lange Wanderung durch unberührten und dichten Dschungel zu bewältigen.

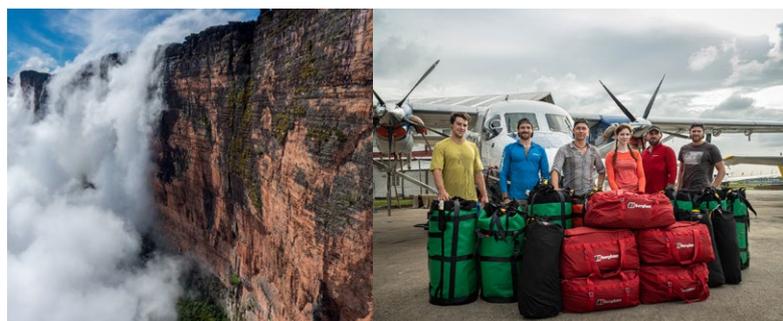
Gemischtes Team

Leo Houlding ist 39 Jahre alt und blickt auf eine Vielzahl erfolgreicher Expeditionen zurück. Diese Erfahrung setzt er auch in der Zusammenstellung seines Teams ein, das vor allem durch seine Diversität besticht.

Die 21-jährige Trad-Klettererin **Anna Taylor** kommt – wie Leo – aus Cumbria im Nordwesten Englands und gilt als eines der aufregendsten jungen Klettertalente der Szene. Sie hat den Ruf, harte und kühne Routen zu erklimmen und stürzt sich furchtlos in ihre erste große Expedition: Als jüngstes Crewmitglied und einer der Hauptkletterer. **Waldo Etherington** (32) und **Matt Pycroft** (30) haben Leo bereits auf großen Expeditionen begleitet und kennen die jeweiligen Marotten der anderen. Waldo verfügt über langjährige Erfahrung als Canopy-Rigger (Baumkletterer) in Regenwäldern, ist aber mindestens genauso geschickt am Fels und war 2016 Teil von Leo Houldings Expedition für die Erstbesteigung der Mirror Wall in Grönland.

Matt Pycroft war ebenfalls ein Schlüsselmitglied des Mirror Wall-Teams und begleitet die Roraima Expedition als Filmemacher und Regisseur. Mit seiner Firma Coldhouse Collective Media Production konnte er bereits eine Vielzahl von Dokumentarfilmen realisieren und wurde nicht selten dafür ausgezeichnet.

Eine Besonderheit ist die Einbeziehung der einheimischen Bevölkerung in die Seilschaft. Etwa acht Tage lang werden Indianer das Team durch den Dschungel zum Fuß der Mauer führen. Dort wiederum werden die Rollen getauscht und das Team unterrichtet zwei der Indianer in den wichtigsten Seiltechniken, sodass sie – als erste Einheimische und Teil des Teams – „The Prow“ erklimmen.



Produkttest unter realen Bedingungen

Die Unterstützung von Expeditionen hat bei Berghaus eine lange Tradition und hat den einfachen Grund, mutige Abenteuer zu supporten und damit die Grenzen des modernen Kletterns und Bergsteigens zu verschieben. Dabei sponsert Berghaus natürlich nicht nur die Expedition, sondern stattet das Team mit der neuesten Ausrüstung aus, die nun unter realen Bedingungen getestet wird.

Regelmäßige Updates finden sich hier:

<https://community.berghaus.com/roraima-quest-2019>

Twitter - @TheRealBerghaus und @leohoulding

Instagram - @berghausofficial und @leo_houlding

PRESSEKONTAKT:

Monika Ludwig
madeprojects GmbH
80339 München
Germany
+49 89 500 77977-40
Monika.Ludwig@madeprojects.com
www.madeprojects.com

ÜBER BERGHAUS:

Seit 1966 steht die englische Outdoor-Marke Berghaus für Abenteuer. Für Abenteuer vor der Haustüre bis hin zu solchen in den entlegensten Winkeln Patagoniens, Grönlands oder Venezuelas, wo beispielsweise Berghaus Athlet Leo Houlding regelmäßig die Produkte im extremen Einsatz testet. Für derlei alpine Ansprüche kommen nur hochwertige Materialien wie GORE-TEX® oder Polartec® zum Einsatz und zudem die hauseigenen Technologien, wie Hydroloft®, Hydroshell® oder Hydrodown®, die regelmäßig von Produktentwicklern, Designern und Athleten perfektioniert werden. Berghaus gehört zur englischen Pentland Group mit Sitz in Sunderland, einer kleinen Stadt in England, in der wasserfeste Ausrüstung zum Standardrepertoire gehört ©